

Klassische Theoretische Physik II

Priv.-Doz. Dr. R. Bulla, E. Gärtner

WS 2010/11

Blatt I: Abgabetermin: Dienstag, 19.10.2010, 10:00 Uhr

Aufgabe 1: Gradient, Rotation, Divergenz

Die folgenden Berechnungen finden im \mathbb{R}^3 statt. Hierbei ist $r = |\vec{r}|$ der Betrag des Vektors \vec{r} . Die Vektoren \vec{B} sowie \vec{m} seien beliebig aber konstant in \mathbb{R}^3 .

a) Bestimmen Sie das Gradientenfeld folgender Felder:

$$\varphi_1(\vec{r}) = r^n, \quad \varphi_2(\vec{r}) = (\vec{B} \times \vec{r}) \cdot \vec{r}.$$

b) Bestimmen Sie die Rotation des Vektorfeldes:

$$\vec{A}_1(\vec{r}) = \frac{\vec{m} \times \vec{r}}{r^3}.$$

c) Bestimmen Sie die Divergenz der Vektorfelder:

$$\vec{A}_2(\vec{r}) = r^n \vec{r}, \quad \vec{A}_3(\vec{r}) = r \nabla \left(\frac{1}{r^3} \right).$$

(5 Punkte)

Aufgabe 2: Magnetfeld eines Leiters

Gegeben sei die Stromdichte eines unendlich dünnen Drahts

$$\vec{j}(\vec{r}) = j \delta(x) \delta(y) \vec{e}_z.$$

Berechnen Sie das von dieser Stromdichte erzeugte Magnetfeld mit Hilfe des Stokes'schen Satzes für $\vec{B}(\vec{r})$.

Hinweise:

- Setzen Sie für das Magnetfeld die Form (in Zylinderkoordinaten) $\vec{B}(\vec{r}) = f(\rho) \vec{e}_\varphi$ an, mit dem Einheitsvektor $\vec{e}_\varphi = \frac{1}{\rho}(-y, x, 0)$ in φ -Richtung, dem radialen Abstand $\rho = \sqrt{x^2 + y^2}$ von der z -Achse und einer zu bestimmenden Funktion $f(\rho)$.
- Verwenden Sie als Integrationsweg für das Linienintegral eine geschlossene Kreislinie in der x - y -Ebene mit Radius ρ um den Koordinatenursprung.

(5 Punkte)

Aufgabe 3: Rotation — allgemeine Rechenregeln

Beweisen Sie für allgemeine skalare Felder $\varphi(\vec{r})$ und Vektorfelder $\vec{A}(\vec{r})$ die Gleichungen:

$$\begin{aligned} \text{a)} \quad & \nabla \times (\varphi \vec{A}) = \varphi \nabla \times \vec{A} - \vec{A} \times \nabla \varphi \quad , \\ \text{b)} \quad & \nabla \times (\nabla \times \vec{A}) = \nabla (\nabla \cdot \vec{A}) - \Delta \vec{A} \quad . \end{aligned}$$

(4 Punkte)

Aufgabe 4: Maxwellgleichungen für Potentiale

Ausgehend von den Maxwellgleichungen (im Gauß-System) für die Felder \vec{E} und \vec{B} sollen Sie in dieser Aufgabe die entsprechenden Gleichungen für das Vektorpotential \vec{A} sowie das skalare Potential ϕ herleiten.

- a) Beginnen Sie mit den homogenen Maxwellgleichungen. Drücken Sie die Felder \vec{E} und \vec{B} durch die Hilfsgrößen \vec{A} und ϕ aus. Nutzen Sie dazu, dass *i)* jedes divergenzfreie Vektorfeld \vec{V} als Rotation eines Hilfsvektorsfeldes \vec{A} sowie *ii)* jedes rotationsfreie Vektorfeld \vec{W} als Gradient eines skalaren Hilfsfeldes ϕ dargestellt werden kann.
- b) Setzen Sie die in a) erhaltenen Ausdrücke in die inhomogenen Maxwellgleichungen ein um diese in Abhängigkeit von \vec{A} und ϕ darzustellen.
- c) Die Hilfsgrößen \vec{A} und ϕ sind im Gegensatz zu den physikalischen Feldern \vec{E} und \vec{B} nicht eindeutig bestimmt. Es besteht eine sog. Eichfreiheit, die hier ausgenutzt werden soll. Man kann zeigen, dass sich an die Felder eine der Bedingungen:

- $\nabla \cdot \vec{A} = 0$, (Coulomb-Eichung)
- $\nabla \cdot \vec{A} + \frac{1}{c} \partial_t \phi = 0$, (Lorentz-Eichung)

stellen lässt. Vereinfachen Sie die beiden inhomogenen Maxwellgleichungen jeweils in beiden Eichungen.

(6 Punkte)